

Wohnen

Dreifamilienhaus

Wohnprojekt Brünigweg, 8105 Watt



Bauherrschaft

Gesellschafter
Wohnprojekt Brünigweg

Adresse

Brünigweg
8105 Watt

Referenzen

Fam. A.+B. Weder
Fam. A.+S. Scherrer

Bauzeit

Projekt 2007

Ausführung

2008, 12 Monate

Baukosten

Fr. 2 750 000
ohne Land

Gesamtanlage

Das Projekt verfolgt das Thema Wohnen mit all seinen Facetten und zeigt auf, dass individuelles Wohnen nicht nur in freistehenden Einfamilienhäusern funktioniert. Eine Gemeinschaft aus drei sich nahe stehenden Parteien bilden die Bauherrschaft für dieses spannende Wohnprojekt. Gemeinsames und Nähe sind so wichtig wie Abstand, Unabhängigkeit und Privatsphäre.

Jede Partei ist unterschiedlich und möchte ihr „Haus“ aus ihren unterschiedlichsten Bedürfnissen heraus planen und bewohnen und es ist ein Anliegen, dass allen Wohneinheiten eine Orientierung in alle vier Himmelsrichtungen ermöglicht wird.

Wohneinheiten

Die Gartenwohnung verfügt über den grössten Anteil Land. Die Eigentümer lieben die Natur und das arrangieren des Natürlichen und das Gefühl, dass die äussere Ebene des leicht ansteigenden Geländes in den Innenraum fließen wird.

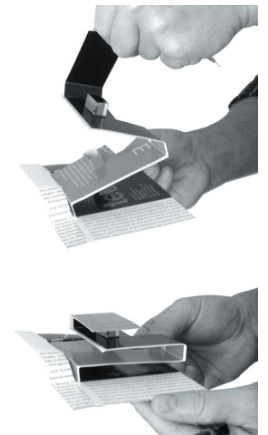
Die Einheit ist primär in ihrer ganzen Länge perfekt nach Südwesten orientiert und holt über die Nordost-Fassade die noch flach stehende Morgensonne ins Innere.

Die mittlere Wohnung ist L-förmig konzipiert möchte sowohl einen kleinen Garten aber auch etwas „erhöht“ sein. Das unterschiedliche Verhalten wie auf zwei Geschossen, ist dieser Partie wichtig und kann an dieser Stelle durchaus sehr gut realisiert werden. Auch ein Wohnzimmer welches Dreh- und Angelpunkt des ganzen Familiengeschehens sein soll, lässt sich in dieser Anlage sehr schön organisieren.

Das Attika beherbergt ein kinderloses Paar. Die Räume sollen loftartig fließen und Grenzen sollen sich auflösen oder manifestieren, je nach Stimmung und Bedürfnis. Ein Garten ist schön solange er nicht gepflegt werden muss, doch ist die grosszügige Dachterrasse genau das richtige um trotzdem draussen sein zu können und die „Natur“ zu geniessen.

Architektur

Die unterschiedlichen und einander ergänzenden Bedürfnisse der Wohngemeinschaft benötigen eine Haut, die sich wie ein „roter Faden“ durch die ganze Anlage zieht aber sich um jedes dieser Individuen massgeschneidert schmiegt...



raumfachwerk
dipl. architekten eth fh sia ag

raum@raumfachwerk.ch
www.raumfachwerk.ch